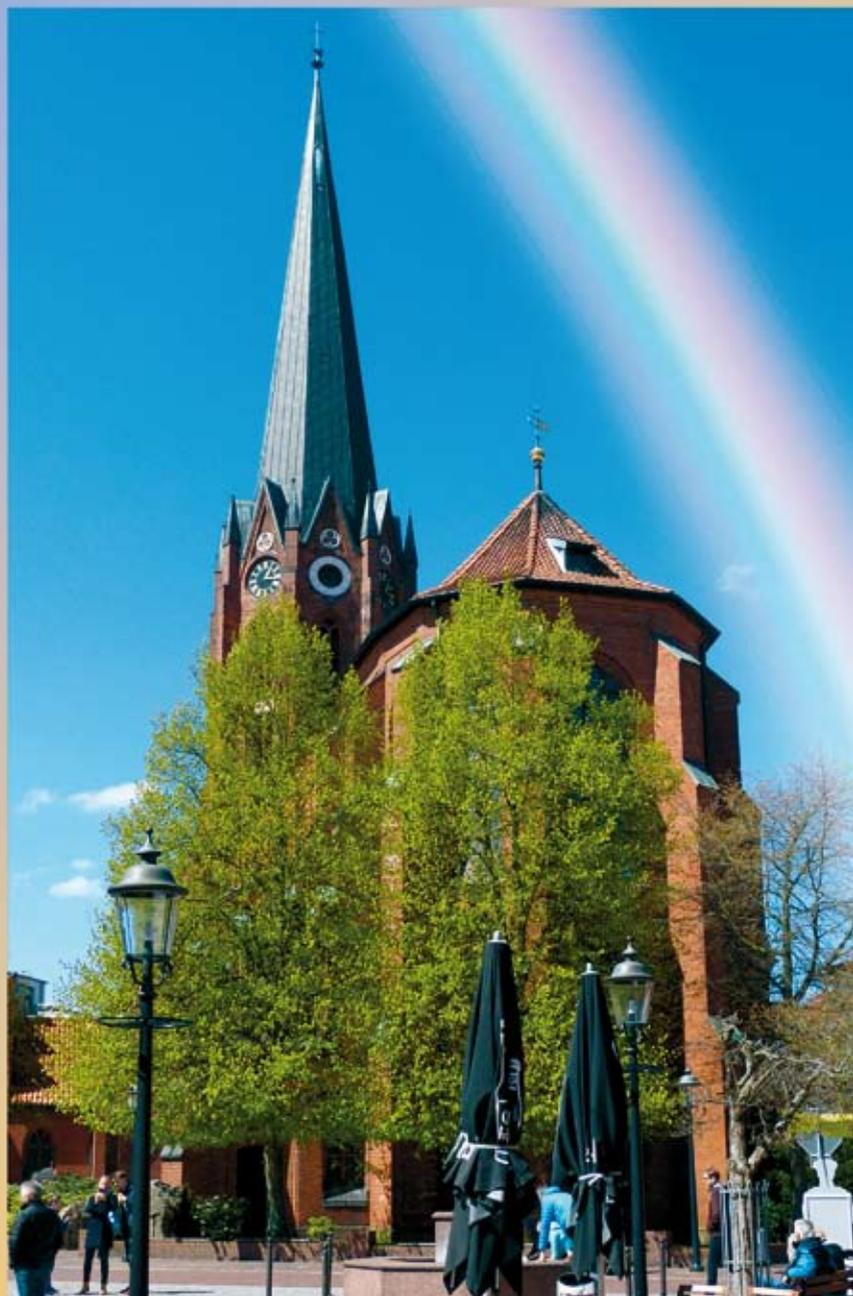




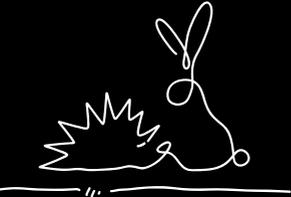
St. Petri Gemeindebrief

Juni, Juli, August 2020



Inhaltsverzeichnis

Nachgedacht	03	Freud und Leid	19
Gemeindeleben / Covid-19	04	Friedhofsverwaltung	21
St.-Petri-Kirche wieder geöffnet	05	Evangelische Jugend	22
Ausfall Kirchenmusik	06	UnterWEGs mit Konfis	25
Dank an J. Veit und E. Gröhn	07	Einschulungsgottesdienst	25
Willkommen P. König	07	Kinderseite	26
Ostern 2020	08	Mal- und Videowettbewerb	27
Schulranzenaktion	11	Neues aus der Kita	28
Newsletter	13	Gruppen in St. Petri	30
Onlinekurs	15	So erreichen Sie uns	31
St.-Paulus-Info	16	Gottesdienste in St. Petri	32
Sanierung Diakoniegebäude	17		



HASE & IGEL
BÄCKEREI · BISTRO · KONDITOREI · CAFÉ

3 x in Buxtehude
Harburger Straße 23
Lange Straße 42
Bahnhofstraße 51

www.hase-und-igel-buxtehude.de


Impressum:

Herausgeber:	Kirchenvorstand der Ev.-luth. St.-Petri-Gemeinde Buxtehude, Hansestraße 1
Redaktion und Gestaltung:	Pastor Thomas Haase (V.i.S.d.P.), W. Diercks, R. Lühmann, A. Sparsam, A. Stellmann
Spendenkontonummer:	Kirchengemeinde St. Petri, Konto Sparkasse Harburg-Buxtehude, IBAN: DE13 2075 0000 0056 2414 25
Druck:	Schneider-Druck, Pinneberg

Der Gemeindebrief wird viermal im Jahr gratis an alle Haushalte im Gemeindegebiet verteilt.
Die Auflage beträgt 8.700 Stück. Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **20.07.2020**.

Herr, wie lange noch?

Je länger diese Krise dauert, desto mehr nehme ich an mir selbst eine Art Störung wahr. Da passt etwas nicht zusammen. Im Kleinen bin ich am Organisieren und Neu-Denken – manche kreative Idee in den letzten zwei Monaten hat ja durchaus auch Spaß gemacht. Und Lust auf mehr. Und ganz persönlich kann ich die Zumutungen des Alltags einigermaßen ertragen.

Aber das ist eben nur meine sehr kleine Welt. Das große Ganze ist schwer erträglich. Viele sind gesundheitlich oder wirtschaftlich akut bedroht. Und wir können nichts tun, als uns so gut es geht auf die Situation einzustellen. Helfen kann jetzt nur die Forschung. Ich merke, das zu akzeptieren, fällt mir schwer. Das setzt meinem Verhältnis zu mir, zu Gott, zum Leben zu. Für wie lange wird das so sein?

Die Überschrift stammt aus dem Buch des Propheten Sacharja. Dort heißt es: HERR Zebaoth, wie lange noch willst du dich nicht erbarmen über Jerusalem und über die Städte Judas, über die du zornig gewesen bist diese siebenzig Jahre? (Sacharja 1,12) Das Leben als Geduldsprobe – über Jahrzehnte. Als diese Worte gesprochen werden, ist das Ende der schweren Jahre im Exil in Babylon bereits gekommen. Einem Engel sind diese Worte in den Mund gelegt: Gott, willst du es nicht doch mal genug sein lassen mit der bedrückenden Zeit? Die Antwort des Propheten: Gott hat sich der Welt wieder zugewandt.

Wir Menschen sind keine geduldigen Lebewesen. Wir sind geschäftig, gestalten unsere Welt – mal besser, mal schlechter. Aber wofür auch immer wir uns einsetzen: Unsere Umwelt als un-



veränderlich hinzunehmen, dafür sind wir nicht geschaffen.

Menschen hat es zu allen Zeiten geholfen, Gott das zu klagen, was sie bedrückt. Auch mir hilft das – obwohl ich mich nicht auf einen Gedanken einlassen kann, der frühere Zeiten bewegt hat: Gott straft die Menschen, um sie zur Umkehr zu bewegen. Das scheint in manchen Texten der Bibel durch: Der Wunsch, Gottes Gnade zu erwirken, hat Menschen z. B. auch dazu bewegt, die Petri-Kirche zu bauen. Aber diese Rechnung geht nicht auf. Das lehrt nicht nur unsere menschliche Erfahrung. Auch die Bibel redet noch ganz anders von Gott. Er begegnet als einer, der mit den Menschen leidet.

Keine Strafaktion Gottes, keine Weltverschwörung – einfach nur ein primitives kleines Virus ändert den Lauf der Welt. Manche Menschen würden eine andere Antwort leichter ertragen. Eine, die einen Sinn ergibt, und sei er noch so finster. Aber solche Antworten führen in die Irre. Uns bleibt Geduld. Und die Klage: „Herr, wie lange noch?“

Thomas Haase

Gemeindeleben in Zeiten von Covid-19

Wer von einer historischen Dimension spricht, neigt schnell zur Übertreibung. Aber was wir im Moment in unserem Alltag erleben, hat es in diesem Ausmaß Gott sei Dank noch nicht in der Geschichte der Kirche gegeben. Unser kirchliches Leben, wie wir es bisher kannten, ist fast zum Erliegen gekommen: Gottesdienste dürfen erst seit Mitte Mai wieder mit großen Einschränkungen in der Kirche gefeiert werden, Gruppen und Kreise finden bis auf weiteres nicht statt, Konzerte fallen aus, Begegnungen und Besuche sind nur in Ausnahmefällen möglich. Mit einigen Einschränkungen und Entbehren können wir sicherlich für eine gewisse Zeit umgehen, eins aber fehlt im Moment besonders: die Gemeinschaft, die für eine Kirche ja elementar ist. Die Begegnung, der Austausch, das freundliche Lächeln, wenn man sich beim Gottesdienst, beim Chor oder beim Seniorenkreis begegnet,... all das kann man – wenn überhaupt – nur schwer ersetzen. An vielen Stellen bleibt eine große Leere.

Vieles ist anders geworden...

Auch wenn es natürlich immer wieder in regelmäßigen Abständen Lockerungen in den Corona-Beschränkungen gibt, werden wir realistischere davon ausgehen müssen, dass bis zum Ende der Sommerferien keine Gruppen und Kreise, keine Konzerte und keine Ausflüge stattfinden werden. Ein erster zaghafter Schritt ist sicher die Wiederaufnahme von gottesdienstlichen Feiern in der Kirche mit strengen Kontaktbeschränkungen und Hygiene-Auflagen. Das ist nicht der Got-

tesdienst, der uns vertraut war und in dem wir uns wohlgefühlt haben, aber ein Vorgeschmack auf die neue Realität, die sich hoffentlich Stück für Stück der alten annähern wird. Wir haben in den letzten Wochen sicherlich alle gemerkt, dass nichts, was man heute für sicher hält, nächste Woche noch so sein muss. Darum sei an dieser Stelle vor allem auf die Informationen auf unserer Homepage www.st-petri-buxtehude.de, in den Schaukästen und in der Presse hingewiesen.

...aber wir sind weiter für Sie da!

Vieles ist anders geworden oder weggefallen, alle Mitarbeitenden in unserer Gemeinde hoffen aber sehr, dass Sie eines spüren konnten: Wir wollen weiter für Sie da sein, auch wenn die kirchliche Arbeit weit von den vertrauten Wegen entfernt ist. Wir haben versucht, neue Kanäle einzurichten, um Sie zu erreichen und Ihnen die Botschaft von Gottes Liebe und der Gemeinschaft in Jesus Christus erfahrbar werden zu lassen. Vor allem aber haben wir versucht, Sie spüren zu lassen, dass wir immer noch eine im Geist verbundene Gemeinschaft sind. Darum sei an dieser Stelle noch einmal ganz deutlich auf die Bausteine verwiesen, mit denen wir zu Ihnen Kontakt halten möchten.

Wir sind erreichbar: per Telefon, per E-Mail oder per Brief. Pfarramt und Kirchenbüro sind weiter für Sie zu erreichen. Die Kontaktdaten finden Sie auf Seite 31.

Wir sind im Geist zu einer Gemeinschaft verbunden. Als Zeichen dafür läuten wir jeden Tag morgens um 8

Uhr, mittags um 12 Uhr und abends um 18 Uhr eine Glocke in unserem Kirchturm. Auch unsere ökumenischen Schwestergemeinden St. Maria und St. Paulus pflegen dieses Gebetsläuten. Darum hat der Kirchenvorstand beschlossen, dass wir uns dieser alten Tradition anschließen wollen, um durch dieses akustische Signal zum gemeinsamen Gebet aufzurufen und daran zu erinnern, dass wir alle zusammengehören.

Wir halten zusammen Andacht und feiern gemeinsam Gottesdienst: Video-Andachten im Internet, Abläufe für Haus-Gottesdienste zum Anschauen oder Downloaden im Internet, Orgelimprovisationen mit geistlichem Impuls, eine Andachtstüte zum Osterfest... Auch wenn wir nicht in unserer Kirche zusammenkommen konnten,

haben wir in den letzten Wochen abwechslungsreiche Angebote auf unserer Homepage zur Verfügung gestellt, um Sie geistlich zu versorgen. Vieles werden wir weiterhin anbieten, auch wenn Gottesdienste in der Kirche jetzt wieder möglich sind. Covid-19 wird auch in unserer Gemeinde Spuren hinterlassen. Vielleicht gelingt es aber ja, dass es nicht ein historisches Beispiel für den Verlust wird, sondern dass wir aus dieser Krise als Gemeinde gestärkt hervorgehen, weil wir erkannt haben, wie stabil und wandlungsfähig unsere Gemeinschaft zugleich ist.

Gott möge uns alle in dieser Zeit behüten und schenke uns seinen Segen!

*Michael Glawion, Martin Krarup
& Thomas Haase*

St.-Petri-Kirche wieder geöffnet

Kirche atmen - Gedanken abgeben - sich willkommen fühlen, und das alles mit Hygieneplan und Mundschutz. Dass dieses funktioniert, haben wir am 10. Mai um 10:00 Uhr in der St.-Petri-Kirche voller Dankbarkeit erfahren dürfen.

Ein Team von Helfern empfing ca. 30 Personen und leitete sie zu ihren Plätzen. Jede zweite Bank war gesperrt... enge Kontakte waren unerwünscht... ein sehr komisches Gefühl. Aber dann: Enno Gröhn setzte an und die Orgel hüllte uns in ihre Töne. Kommilitonen von ihm standen im Abstand voneinander auf der Empore und sangen berührend. Wir durften natürlich nicht singen. Neu war auch dieses

völlig In-sich-versunken-Sein hinter der Gesichtsmaske. Die Psalmen als auch die Predigt waren dann wieder vertrautes Terrain... Ich freue mich schon auf die nächsten Male.

Wiebke Diercks



Ausfall aller kirchenmusikalischen Veranstaltungen in St. Petri bis Ende August

Die kirchenmusikalischen Veranstaltungen in der St.-Petri-Kirche zählen zu den kulturellen Highlights in der Hansestadt Buxtehude und erfreuen sich großer Beliebtheit. Für die nächsten Monate waren mehrere Konzerte in unterschiedlichen Besetzungen geplant. Leider müssen nun alle geplanten Konzerte aufgrund der geltenden Kontaktbeschränkungen vorerst bis zum 31. August abgesagt werden. Weitere Absagen für die Folgemonate können im Moment nicht ausgeschlossen werden.

Betroffen sind neben der sonst wöchentlich samstagsvormittags stattfindenden „Musik zur Marktzeit“ ak-

tuell folgende Veranstaltungen: Das Kantorei-Konzert am 7. Juni, bei dem unter anderem Georg Friedrich Händels „Dixit Dominus“ musiziert werden sollte, und das „Nachtkonzert bei Kerzenschein“ am 28. Juni mit Annegret Schönbeck und Winfried Kleindopf. Der Ausfall dieser Konzerte ist für viele sicher eine Enttäuschung. Wir verweisen daher auf die Musikvideos, die weiterhin aufgenommen und unter www.st-petri-buxtehude.de veröffentlicht werden, und hoffen sehr, dass bald auch wieder live in unserer Kirche musiziert werden kann.

Pastor Michael Glawion

Ein Dank an Johanna Veit und Enno Gröhn

Eine Musikerin zu vertreten, die Spaß an ihrer Arbeit hat und dabei wunderbare Musik zur Freude einer treuen und zufriedenen Zuhörerschaft erklingen lässt, die beliebt und gut vernetzt ist, ist keine leichte Aufgabe. Und doch war genau so eine Vertretung im letzten Jahr in unserer Gemeinde erforderlich. Sybille Groß fiel als Kirchenmusikerin aufgrund ihrer Erkrankung aus, und Kirchenkreis und Kirchengemeinde mussten überlegen, wie die Aufgaben durch andere Musiker versehen werden könnten. Zum Glück wurden bald zwei junge Kirchenmusikstudenten der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg gefunden, die Lust hatten, sich die Arbeit unserer Kirchenmusikerin aufzuteilen: Johan-



Johanna Veit leitete das Singen und Musizieren mit der Kantorei.



Enno Gröhn spielte die Orgel in Gottesdiensten und Konzerten und übernahm die Koordination der Musiken zur Marktzeit

na Veit leitete das Singen und Musizieren mit der Kantorei, Enno Gröhn spielte die Orgel in Gottesdiensten und Konzerten und übernahm die Koordination der Musiken zur Marktzeit. Beide haben diese Aufgabe hervorragend gemeistert!

Etwa ein Jahr sollte die Vertretungsphase andauern und nicht nur eine Notversorgung beinhalten. Ausdrücklich wurden die beiden ermutigt, auch eigene Akzente zu setzen. Und das haben die beiden getan: In guter Erinnerung sind die abwechslungsreichen und teilweise sicher überraschenden Improvisationen von Enno Gröhn, aber auch die Soli, bei denen Johanna Veit mit ihrer angenehm weichen Stimme die Petri-Kirche mit Klang erfüllte. Die Kantorei erinnert sich an gesellige und fröhliche Chorproben, und vielen werden die Konzerte im Advent und das große „Grand Choer“-Konzert im Januar, in dem die Kantorei mitwirkte und freudig und mit gut geschultem

Chorklang zum Klang der großen Orgel sang, in guter Erinnerung bleiben. Schade, dass wir aufgrund der Covid-19-Pandemie gleich mehrere geplante Konzerte nicht mehr erleben können. Die geplanten Orgelkonzerte können vielleicht noch einmal zu anderer Zeit nachgeholt werden, aber der Kantorengottesdienst im Mai und das große Konzert mit Händels „Dixit Dominus“ im Juni werden in der geplanten Form nicht einfach verschoben werden können. So ist der Abschied von Enno und Johanna nun ein eher stiller. Weil ein offizieller Abschied noch etwas auf sich warten lassen wird, sei an dieser Stelle darum um so deutlicher auch im Namen des Kirchenvorstands und der Gemeinde ganz herzlich „Danke!“ gesagt. Vielen Dank euch beiden für euren zuverlässigen und engagierten Dienst, vielen Dank für die lebendigen und abwechslungsreichen musikalischen Eindrücke. Es hat Spaß mit euch gemacht, und wir wünschen euch für eure weitere musikalische Arbeit und euren Weg alles Gute und Gottes reichen Segen!

Michael Glawion, Martin Krarup & Thomas Haase

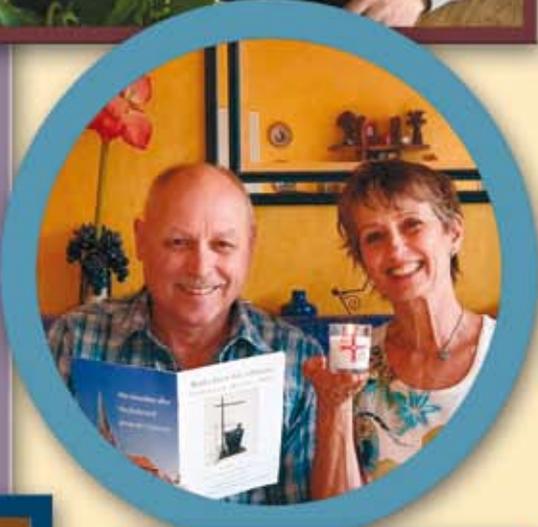
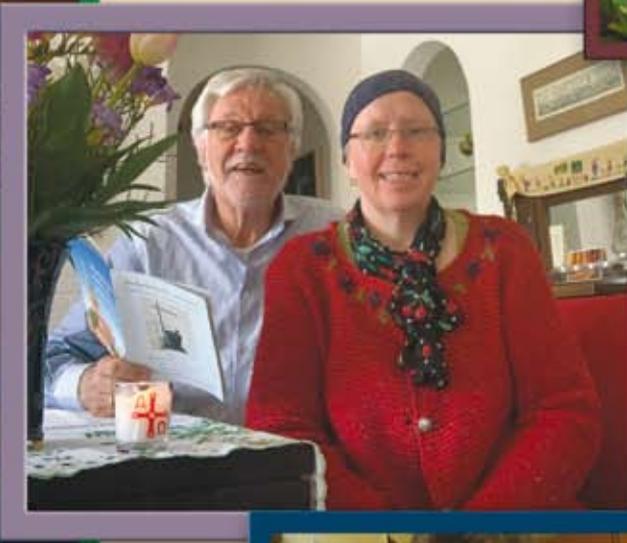
Neues Gesicht in Petri



Wir begrüßen Frau Petra König, die seit Februar als Reinigungskraft in unserer Kirchengemeinde tätig ist. Herzlich Willkommen!

Ostern 2020

Vollkommen anders
und dennoch schön





Natürlich mit uns.

Wussten Sie schon, dass ...

- ▶ wir bereits seit 2015 alle Privatstromhaushalte mit 100% Ökostrom versorgen
- ▶ wir pro verkaufter kWh 0,025 ct in den Ausbau erneuerbarer Energien und regionale Klimaschutzprojekte investieren
- ▶ bei uns mit Ökogas klimaneutrales Heizen möglich ist
- ▶ wir individuelle Konzepte für die eigene Solaranlage anbieten
- ▶ wir tolle Lösungen im Bereich E-Mobilität anbieten

Wir finden für Sie Ihr innovatives Lösungskonzept für Heizungen, Öltankentsorgung und Solaranlagen und stellen uns gemeinsam der gewaltigen und spannenden Aufgabe des Klimaschutzes.

Informieren Sie sich:
Telefon 04161 727-557
www.stadtwerke-buxtehude.de



St. Petri kümmert sich um den nächsten Schulstart

Schulranzenaktion findet trotz Corona statt

Viele Eltern machen sich in diesen Wochen Sorgen, wie wohl der Schulstart ihrer Kinder in Zeiten von Corona aussehen wird. Eltern mit wenig Einkommen und mehreren Kindern schauen sorgenvoll auf die Ausgaben, die bei der Einschulung auf sie zukommen. Wenn in den nächsten Wochen die Materiallisten an die Eltern der Schulanfänger ausgegeben werden, kann es für manche Familien finanziell sehr eng werden. Derzeit liegen die tatsächlichen Schulbedarfskosten deutlich über der Summe, die im Regelsatz für Hartz IV-Empfänger vorgesehen ist. Kinder werden so von Bildungsmöglichkeiten ausgeschlossen. Es wird für viele schwierig bis aussichtslos, aus der Armutsspirale zu entfliehen.

Die St.-Petri-Kirchengemeinde bietet auch dieses Jahr eine finanzielle Un-

terstützung für bedürftige Familien bei der Beschaffung einer Erstausrüstung für Schulanfänger an. Pro Schulanfänger können 60 Euro in Form eines Einkaufsgutscheines zur Verfügung gestellt werden. Kindergärten und Kindertagesstätten in und um Buxtehude, Diakonie und Tafel wurden bereits informiert und haben Antragsformulare vorliegen. Die Anträge müssen bis zum 13. Juli gestellt werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei Pastor Thomas Haase: Tel. 503 88 33. Falls Sie diese Aktion finanziell unterstützen möchte, verwenden Sie bitte folgende Spendenkontonummer:

Kirchengemeinde St. Petri
IBAN: DE13 2075 0000 0056 2414 25
Stichwort: Schulranzenaktion

*Anke Thomas, Bärbel Sievers
& Pastor Thomas Haase*



Foto: Judith Ley, aus dem Archiv, 2019



Pflegedienst Buxtehude

SAM - Seit über 10 Jahren der Pflegedienst in Ihrer Nähe!

In der heutigen Zeit ist das Thema Pflege stets präsent. Wir als Pflegedienst haben es uns zur Aufgabe gemacht, unsere Kunden individuell und ganzheitlich zu beraten und die Pflege sowie die Betreuung entsprechend auszuführen. Der Dienst am Patienten ist Inhalt und Ziel unserer Arbeit. Durch die fachlich kompetenten Pflegekräfte des **SAM Pflegedienstes Buxtehude** gewinnen unsere Kunden die gewohnte Sicherheit im persönlichen Lebensbereich zurück. Kommen Sie gerne zu einem kostenlosen Beratungsgespräch zu uns oder vereinbaren Sie einen Termin - wir kommen auch gerne zu Ihnen.

Wir bieten auch Betreuungsgruppen und Ausfahrten an. Gönnen Sie sich eine Auszeit und lassen Sie sich verzaubern!

Wir bieten Ihnen:

- **24-Stunden Notdienst**
- **Behandlungspflege**
- **Betreuungsangebot nach §45**
- **Grundpflegerische Versorgungen**
- **Verhinderungspflege**
- **Hauswirtschaft**
- **SAPV (spezielle ambulante palliative Versorgung)**
- **Familienbetreuung**
- **Übernahme von Behördengängen, Fahrten und Einkäufen**
- **Uvm...**

Unser ambulanter Pflegedienst pflegt und betreut in:

- Buxtehude
- Jork
- Apensen
- Horneburg
- und Umgebung

SAM Pflegedienst Buxtehude GmbH & Co. KG

Carl-Hermann-Richter-Straße 50
21614 Buxtehude
Tel.: (04161) 99999 - 1
Fax: (04161) 99999 - 2
Email: info@pflegedienstbuxtehude.de

Newsletter abonnieren und immer auf dem Laufenden sein

Alles, was in unserer Kirchengemeinde stattfindet, steht nahezu komplett auf unserer Internetseite (www.st-petri-buxtehude.de). Aber man kann ja nicht ständig online sein. Daher ist es von Vorteil, die aktuellen Informationen kommen zusätzlich direkt als E-Mail nach Hause. Neben dem Gemeindebrief und dieser Homepage gibt es daher – für den kleinen Informationshunger zwischendurch – den E-Mail-Newsletter.

Der E-Mail-Newsletter enthält:

- Veranstaltungshinweise
 - Links zu den betreffenden Seiten im Internet
 - Neues aus dem Gemeindeleben
 - Termine der nächsten Wochen
- Der Service ist natürlich kostenlos. Interessiert? Dann melden Sie sich unter www.st-petri-buxtehude.de über das Anmeldeformular an.

Pastor Thomas Haase



Grafik: Plaßmann

Kostenfreie Bewertung vom Immobilienprofi



Für unsere Hamburger Kunden suchen wir Immobilien zum Kauf in Buxtehude und Umgebung.

Ihr Team von Steinhaus Immobilien

STEINHAUS
IMMOBILIEN

Schlüterstr. 12 | 20146 Hamburg
040 764 802 26
www.steinhaus.immobilien

UNSER SERVICE FÜR SIE:

- Buchbestellungen innerhalb von 24 Std.
- Extra-/Sammelbestellungen
- Liebevoller Geschenkverpackung
- Qualifizierte Mitarbeiter
- Geschenkgutscheine

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Werdegang und Leitgedanken der Bibel nun als Online-Kurs

Im letzten Gemeindebrief ist dieser Kurs zum Alten Testament angekündigt worden. Er richtet sich an Menschen, die die Leitlinien in der bunten Vielfalt des Alten Testaments kennenlernen und sie bis in unsere Zeit weiterdenken möchten. Es sollte eine Art Intensivkurs mit vier Abenden im Bonhoefferhaus sein, ergänzt um einen abschließenden Abendgottesdienst. Nach vielen Überlegungen haben wir uns entschieden, den Kurs nicht abzusagen, sondern ein Online-Experiment zu wagen: Wir treffen uns virtuell mithilfe einer Konferenzschaltung, für die man nur einen Computer (mit Lautsprecher und Mikrofon) und einen Internetanschluss benötigt.

Ob und wie der Abendgottesdienst am Sonntag (28.6.) um 18:00 Uhr in der St.-Petri-Kirche stattfinden kann, wird von der weiteren Corona-Entwicklung abhängen, aber geplant ist er auf jeden Fall: „Herr, weil Du da bist, ...“ – die Erfahrung der Nähe Gottes: das Buch der Psalmen.

Wir sind gespannt auf dieses Online-Experiment und wollen Sie gerne unterstützen, die technischen Hürden zu überwinden. Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich an Wolf-Dieter Syring wenden (E-Mail: wdsyring@t-online.de, Telefon 503882). Die Anmeldung erfolgt über das Kirchenbüro (Kontakt-daten siehe Seite 31); bitte geben Sie eine E-Mail-Adresse und eine Telefonnummer an, damit wir Sie über den konkreten Ablauf informieren können.

Die Termine bleiben dieselben, jeweils um 19:30 Uhr:

Donnerstag, 4.6.: Die Bibel – warum gibt es sie eigentlich?

Donnerstag, 11.6.: „Ich bin da!“ – mit Gott unterwegs: die Geschichtsbücher

Donnerstag, 18.6.: „Höre, Israel!“ – Gott redet und greift ein: die Bücher der Propheten

Donnerstag, 25.6.: „Du hast alles weise geordnet!“ – die Entdeckung der Größe Gottes: die Bücher der Weisen



Dr. Wolf-Dieter Syring und
Pastor Thomas Haase

Grafik: Pläßmann

St.-Paulus-Info

Besondere Veranstaltungen der St.-Paulus-Gemeinde Buxtehude



Wasser, Erde, Luft und Mee(h)r

Freizeit für Familien mit Kindern jeden Alters im Herbst an der Nordsee

Wasser, Erde und Luft bewusst zu entdecken – mit der ganzen Familie, das steht bei dieser Freizeit auf dem Programm. In Westerhever an der Nordsee bieten sich dazu optimale Bedingungen. **Am Ende der Herbstferien, von Donnerstag, 22.10., bis Sonntag, 25.10.2020**, werden wir miteinander die Natur erkunden, durchs Watt wandern, im Sand buddeln, Vögel beobachten und so die schöne Schöpfung erleben und genießen.



*Spannende Tage für Familien in Westerhever
(Foto: Ilse Mörchen)*

Wir werden die Elemente mit allen Sinnen erfahren und auf diese Weise die Sensibilität für unsere Umwelt stärken. Für Gespräche im Elternkreis soll ebenso Gelegenheit sein wie für gemeinsame Aktionen mit Eltern und Kindern. Spiele und Spaß, Geschichten und Bewegung gehören zum Programm, auch das gemeinsame Feiern.

Familien mit kleinen und großen Kindern sind gleichermaßen willkommen. Auch Menschen mit Handicap sind eingeladen, dabei zu sein.

Die Leitung hat Diakonin Ilse Mörchen. Bei ihr können Sie sich **anmelden und informieren: 04161-649244, ilse@moerchenklaffke.de**. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung betragen 95,- Euro für Erwachsene und 75,- Euro für Kinder. Ermäßigung für finanzschwache Familien und für Kinder mit Behinderung sind fest eingeplant – unbedingt nachfragen!

Ilse Mörchen

Die Kleine Abendandacht

Die Abendandacht bietet mit Musik, Psalm oder einer Geschichte, Stille und Gebet einen Moment des Innehaltens in der St.-Paulus-Kirche. Einmal im Monat donnerstags eine halbe Stunde zum Auftanken mitten in der Woche.

Do., 4. Juni 2020, 18 Uhr
Thema: „Die Sonne in mir spüren“

Do., 9. Juli 2020, 18 Uhr
Thema: „Die blühende Buntheit sehen, riechen und schmecken“

Seien Sie dabei! Sanierung des Diakoniegebäudes

Seit über 120 Jahren dient das Gebäude in der Harburger Straße 2 der Kirche. Dringend muss das Gebäude fit für die Zukunft, fit für neue Aufgaben gemacht werden, um der diakonischen Arbeit in der St.-Petri-Kirchengemeinde einen angemessenen Raum bieten zu können.

Die Diakonie und die Tafel, die das Gebäude nutzen, helfen den Menschen in unserer Gemeinde, und das wollen wir mit Ihrer Hilfe weiterhin unterstützen und ausbauen.

Mit der Sanierung wollen wir die Erwartungen an Barrierefreiheit, Brand-, Wärme- und Denkmalschutz erfüllen. Weiterhin ist die technische Ausstattung des Gebäudes marode, und die Komplettsanierung der Heizungsanlage, der Elektroinstallation und der Sanitäranlagen ist notwendig. Insgesamt benötigen wir als St.-Petri-Kirchengemeinde für die notwendigen Baumaßnahmen eine Summe von 1,3 Millionen Euro.

Lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft der langen Tradition der diakonischen Arbeit in Buxtehude gestalten.

*Gunnar Hansen
für den Bauausschuss*



*Mit Tradition
in die Zukunft*

*Das Gebäude der Diakonie
in Buxtehude muss saniert
werden.*

**Wir bauen mit Ihrer und
auf Ihre Spende:**

Kirchengemeinde St. Petri

IBAN:
DE13 2075 0000 0056 2414 25

Stichwort:
Haus der Diakonie.



Marco
Wittmaier
Malereibetrieb

Because we  what we do!

Carl-Zeiss-Straße 5 | 21614 Buxtehude | Telefon: (04161) 66924-0 | www.malereibetrieb-wittmaier.de

Freud und Leid in der Gemeinde



www.senf-bestattungen.de

Senf

BESTATTUNGEN

Inh. H. Stelzer

Tradition seit 1920

Abschied in Liebe.



Wir sorgen für den Rahmen in Würde.

Klosterhof 5A · 21614 Buxtehude  **04161/84555**

Walter
BRUNCKHORST



Kerstin
KNOP

BESTATTUNGEN

Tel.: 0 4161 - 6 12 00

21614 Buxtehude, Heitmanns Weg 18 (gegenüber dem Waldfriedhof)

bestattungen-brunckhorst@online.de www.bestattungen-buxtehude.de

John Köster

**Natursteinarbeiten
Steinbildhauerei
Grabmale**

Familientradition seit 1860

Wir fertigen auch
Küchenarbeitsplatten,
Treppen, Bäder, Waschtische
und vieles mehr
aus Meisterhand.



21614 Buxtehude · Heitmannsweg 13 · Tel. 04161/82 751 · www.john-koester.de



**Bestattungsinstitut & Trauerhaus
Holger Ringel GmbH**

gegründet
1947

Feuerbestattung: ab 2.220,- *inkl. aller Kosten*
Erdbestattung: ab 2.455,-
Seebestattung: ab 2.190,- *Keine versteckten Kosten.*
FriedWaldbestattung: ab 2.255,-

Tag und Nacht ☎ 0 41 61 - 51 24 51

Brillenburgsweg 27b · 21614 Buxtehude seit 1988
Fax 0 41 61 - 51 24 53
www.Bestattungsinstitut_Ringel.de
E-Mail: holger-ringel@t-online.de

Mitglied im Verband
Unabhängiger
Bestatter
e.V.

Friedhofsverwaltung unter neuer E-Mail-Adresse erreichbar

Sie haben eine Frage zum Gebührenbescheid oder überlegen, eine Grabstelle auf unserem Friedhof zu erwerben? Christina Thomas beantwortet Ihnen gern Fragen rund um den Friedhof Ferdinandstraße. Beachten Sie bitte, dass sich die E-Mail-Adresse geändert hat.

Christina Thomas
Telefonnummer: 04161-5000789
E-Mail:
friedhof.st-petri-buxtehude@evlka.de

Bürozeiten:
freitags von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Zur Zeit ist das Friedhofsbüro nur telefonisch oder schriftlich zu erreichen.

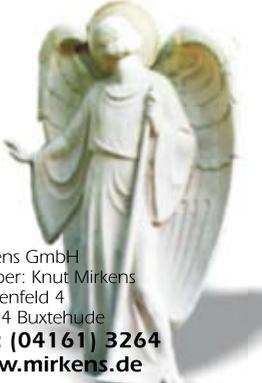


Christina Thomas (Foto: Svenja Dammach)

mirkens

BESTATTUNGEN

**Alle Bestattungsarten
Überführungen im
In- und Ausland
Bestattungsvorsorge
Sargausstellung**



● Mirkens GmbH
Inhaber: Knut Mirkens
Grabenfeld 4
21614 Buxtehude
Tel.: (04161) 3264
www.mirkens.de



youGODi wird digital

Der kommende Jugendgottesdienst am 14. Juni um 18:00 Uhr wird auf YouTube gezeigt. Diakon Felix Pilz trifft sich mit dem Vorbereitungsteam per Videochat, um die Themen zu besprechen. Die Lesung, Gebete und Predigt werden zu Hause, im Garten oder im Freien aufgenommen.

Anschließend wird alles zusammengeschnitten und ins Internet gestellt. Aktuell wird noch überlegt, ob es eine Livepredigt und Fragen der Zuschauer*innen geben kann. Wir freuen uns auf einen tollen Abend mit euch. Den Gottesdienst findet ihr auf dem YouTube-Kanal „ejbuxtehude“.

#himmelimkopf – ein Online-Projekt für die Evangelischen Jugend

„Himmel im Kopf“ - wie soll das denn gehen? Der Himmel ist doch über mir, strahlt himmelblau seit über fünf Wochen und ist doch viel zu groß für meinen Kopf. Wenn das passen soll, müsste ich einen Zauberkopf haben, so wie Hermine aus Harry Potter ihre Zauberhandtasche hat, in die einfach alles passt, ohne dass sie ihre Größe verändert.

Aber selbst wenn, wie soll das funktionieren? Die Diakon*innen aus unserem Kirchenkreis haben sich gedacht: Wir probieren das einfach mal gemeinsam aus. Zack, los gings: eine lange Liste voller Ideen, die Wanderschuhe an (die Reise wird lang), ein Rucksack aufgeschnallt und raus ins Leben. An

Bord ein Fernglas, Kopfhörer, eine Schatzkiste, was zum Schreiben und den Lieblingsstift, eine Handvoll Blumenamen, ein Aufnahmegerät, offene Augen, Ohren und Herzen.

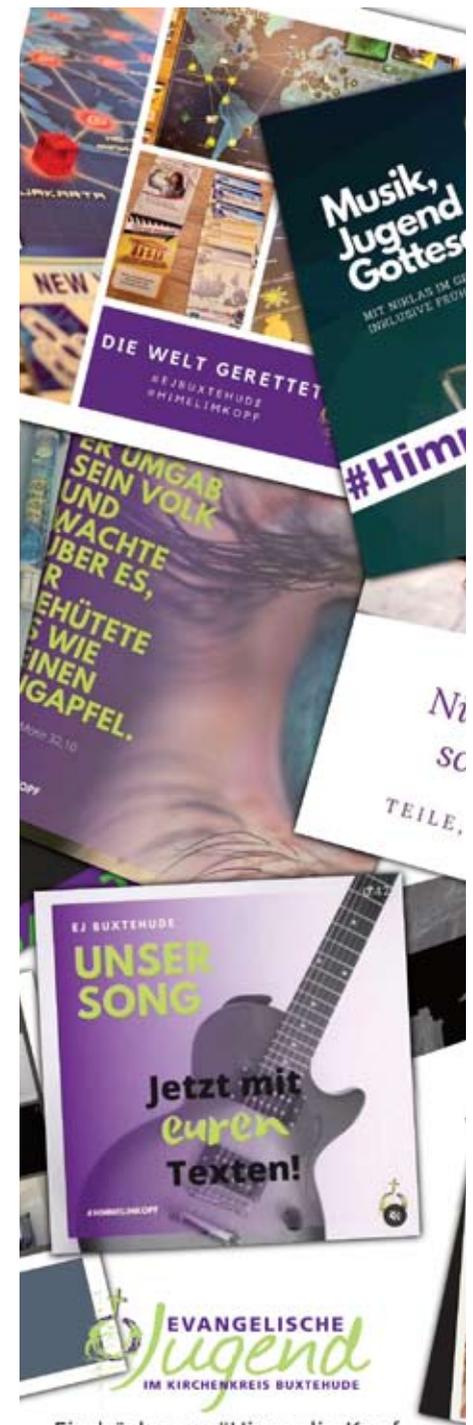
Das Navi bleibt zuhause, wir lassen uns treiben. Jeden Tag wachen wir am gleichen Ort auf und doch ist etwas anders. Was gleich ist: Die Sonne scheint, der Himmel strahlt und lädt dazu ein, einfach mal einzutauchen. Auf den Kopfhörern läuft das Frühlingslied von Niklas und der Crew, ein Glas selbstgemachten Joghurt von Daniel löffeln und mit Alena eine Blaumeise beobachten. Als die dann keine Lust mehr hatte, von uns angeschaut zu werden und weggeflogen ist, ging

das Rätseln los. Gestern saß ich mit Felix hier und dem KKJK, habe mir angehört, wie sie die Zeit gerade erleben. Ich höre gerade viel zu, dem „Himmel im Kopf“-Podcast, dem Wind in den Bäumen, den Stimmen bei Telefonkonferenzen, dem alltäglichen Treiben vor meinem Fenster, Annabelle, die die Passionsgeschichte vorliest. Und wenn mir hören nicht reicht, drehe ich den Ton höher, setze die Kopfhörer ab und tanze los. Einfach alles raustanzen, ganz allein im Wohnzimmer. Auf dem Sofa rumspringen, Polonäse mit dem Mut und der Neugier und Gott ist mitten dazwischen. Ich mache ein Foto von Gott mit Partyhut und stecke es in meine Schatztruhe, zum daran erinnern, wann auch immer. In der Kiste hat sich schon einiges angesammelt: Eine Postkarte von Franziska, mein erstes eigenes Gedicht, CD mit Hörgeschichte, bemalte Steine mit Anker und Regenbögen, das Lächeln der Kassiererin aus dem Supermarkt, ein Hoffnungsbrief und eine Krone, weil jeder Tag ein Highlight hat.

Die Kiste habe ich immer in meinem gelben Rucksack, damit sie sofort zur Hand ist, wenn da wieder ein Himmelsmoment ist. Sie ist schon randvoll, so wie mein Kopf und erstaunlicherweise ist immer wieder Platz für Neues!

In deiner Schatzkiste ist noch Platz? Super, dann fülle sie doch mit uns! Auf Instagram gibt es auf unserem Kanal „ejbuxtehude“ jeden Tag einen Impuls unter #himmelimkopf, und auch auf intern-e teilen wir unsere Rezepte, Gedanken, raten bei der Quizshow mit. Melde dich dazu einfach bei der*dem Diakon*in deines Vertrauens und ab geht's!

Franziska Feldmann



Eindrücke aus #HimmelimKopf



Bild: globo-fairtrade.com



St.-Petri-Platz 7

Di. - Fr.: 10:00 - 18:00 Uhr

Sa.: 10:00 - 14:00 Uhr

montags geschlossen

Cuxhavener Str. 128

www.weltladen-buxtehude.de

Hängematten – Urlaub zu Hause

In Mittelamerika sind Hängematten seit Jahrhunderten verbreitet. Ob auf dem Schlafboden eines Segelschiffes, auf dem Balkon oder drinnen – in einer Hängematte kann man es sich gemütlich machen und bequem ausruhen.

Viele unserer Hängematten kommen aus El Salvador. Die Organisation

Exporsal wurde 1974 gegründet und betreut aktuell 30 Werkstätten in teilweise entlegenen Gegenden.

Die ProduzentInnen erhalten neben einer angemessenen Bezahlung zinslose Kredite für die Werkstätten. Für ihre Kinder gibt es kostenlose Schulmaterialien und ggf. auch Hochschulstipendien.

Hospizgruppe Buxtehude e.V.

Wir begleiten ehrenamtlich

- Schwerkranke
- Sterbende
- ihre Angehörigen
- Trauernde



Die Hand reichen und DA SEIN

Stavenort 1 - Tel.: 04161 – 59 77 67
Sparkasse Harburg-Buxtehude
IBAN: DE11 2075 0000 0052 9425 88
BIC: NOLADE21HAM

Trauercafé

Das Trauercafé der Hospizgruppe Buxtehude lädt **jeden letzten Sonntag im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr** trauernde Menschen zu einem unverbindlichen Treffen bei Kaffee und Kuchen ein.

In unserem Trauercafé können Menschen, die mit dem Verlust eines lieben Menschen leben müssen, miteinander ins Gespräch kommen. Das Angebot richtet sich an alle Trauernden, unabhängig von ihrer Konfession und Nationalität.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Hospizgruppe Buxtehude e.V.

unterWEGs mit Konfis

Die Vorbereitungen für die Ostseefahrt im Herbst gehen weiter

„Hallo - hört ihr mich?“ oder „Sag mal was!“ waren wohl die meist gesagten Sätze, zumindest zu Beginn des Onlinetreffens. Das war unser erster Versuch, eine Vorbereitung online zu bewerkstelligen und das mit 35 Menschen. Ein ganz schönes Brett, hat aber ziemlich gut geklappt und wird in zwei Wochen wiederholt. Die Zeit bis zu den Herbstferien schreitet

stetig voran und wir lassen uns unsere gemeinsamen Vorbereitungen nicht nehmen. Zum ersten Mal hat sich das gesamte Team gesehen, zumindest auf geposteten Fotos und dazu die Stimme von jeder*m Einzelnen gehört.

Das Nachmittagsprogramm war das Thema für den Tag und so wurden fleißig Ideen gesponnen, Meinungen ausgetauscht, abgestimmt und schließlich in vier Kleingruppen mit

der konkreten Planung gestartet. Angelehnt an die Arbeitseinheiten am Vormittag entstehen daraus nun vielfältige Programmpunkte voller Spiel, Spaß und Spannung.

Damit es so richtig cool wird, braucht es intensive Vorbereitungszeit in den Kleingruppen und Zeit, um Ideen weiter zu denken. Sich ein Programm für eine so große Gruppe von ca. 100 Kon-



fis zu überlegen, ist eine besondere Herausforderung für die nächsten Wochen. Aber wir haben keine Zweifel, dass es der Knaller werden wird. Das heißt für alle: sich immer wieder online treffen, Köpfe rauchen lassen, Planungsstände aufs Papier bringen. Ganz nebenbei ist auch noch Kennenlernen angesagt, damit sich vor den Sommerferien noch die Teams bilden können. Jetzt geht's so richtig los – wir sind unterWEGs!

Einschulungsgottesdienst

am 29. August, um 9:00 Uhr in der St.-Petri-Kirche

Die meisten Schulanfänger haben lange darauf gewartet. Dieser Gottesdienst will Mädchen und Jungen sowie deren Eltern stärken und begleiten – beim Schritt ins Schulleben. Zu Beginn der Einschulungsfeier lädt die St.-Petri-Kirchengemeinde alle SchulanfängerInnen mit Eltern, Geschwistern und Verwandten ein, um die Kinder für die nun beginnende Schulzeit unter den

Segen Gottes zu stellen. Hinweise zu eventuellen Änderungen finden Sie zu gegebener Zeit auf unserer Homepage oder erfahren Sie über die betreffende Grundschule. In diesem Jahr erhalten die Kinder eine Mütze (Beanieform, 100% Baumwolle) bedruckt mit dem diesjährigem Motto "BESCHÜTZT".

Pastor Thomas Haase



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Spiel für den Urlaub



Beim Autofahren: Sieh dir die anderen Autos an. Der eine liest ein Nummernschild von einem vorbeifahrenden Auto vor. Der andere sagt dazu ein Wort, in dem die Buchstaben in der gleichen Reihenfolge auftauchen. Zum Beispiel

„Haube“ für HB, „Milch“ für MI. Etwas schwieriger: Der andere sagt nicht ein Wort, sondern einen ganzen Satz. Also: „Heute hüpfst Benni einbeinig“ für HH-BE oder „Meine Zebras heulen“ bei M-ZH.

Rätsel: Wie viele Menschen ließen sich an Pfingsten taufen?



Lösung: 3000 Menschen

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5–10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 32,40,- Euro, frei Haus):

Hotline: 0711/60100-30, Fax: 0711/60100-76, E-Mail: verlag@evangemeindeblatt.de

Labyrinth: Wie kommt der Fischer von seinem Boot auf den Burgturm?



Anna erzählt ihrer Freundin: „Unsere Katze hat bei der Vogelausstellung den ersten Preis geholt!“ – „Wie denn das?“ – „Die Käfigtür war offen!“



Kinderkirche Kunterbunt Mal- und Videowettbewerb für Kinder

Wegen der Coronakrise müssen viele Kinder zu Hause bleiben, da ist die Langeweile manchmal groß. Auch die Kinderkirche Kunterbunt muss leider in den nächsten Monaten ausfallen. Vielleicht habt Ihr Lust, mit Euren Eltern an einem der beiden Wettbewerbe teilzunehmen?

Malwettbewerb

Mitmachen kann jeder, der gerne malt. Einfach mit Buntstiften, Wachsmalern, Tusche, Filzstiften oder anderen Materialien zuhause ein Bild über eine biblische Geschichte, die Kinderkirche Kunterbunt oder etwas anderes Schönes malen. Wer mag, darf dazu auch ein paar Worte schreiben.

Bilder abgeben, schicken oder mailen: Das Bild im DIN-A4-Format können die kleinen Künstler bis zum 13. Juli im Gemeindebüro (Harburger Straße 1, Buxtehude) in den Briefkasten werfen. Ganz wichtig: Namen und Absenderanschrift nicht vergessen. Selbstverständlich können die Bilder auch per E-Mail an kirchenbuero@st-petri-buxtehude.de gesendet werden.

Videowettbewerb

Erzähle Deine Lieblingsgeschichte aus der Bibel (zum Beispiel von Noah, Abraham, Jakob, Josef, Mose, Jesus...), mit selbstgemalten Bildern oder Figuren (z.B. Lego, selbstgemachten Papierfiguren...), allein oder zusammen mit Deiner Familie. Filme Deine Erzählung (höchstens 3 Minuten) und schicke sie uns über wetransfer.com oder lade sie in eine



Foto: Wodicka

Cloud und schicke uns den Link. Du erreichst uns über kirchenbuero@st-petri-buxtehude.de.

Für jeden Film gibt es eine kleine Überraschung. Die besten Filme veröffentlichen wir auf unserem Youtube-Kanal. (Veröffentlichung nur mit Einverständniserklärung der Eltern.)

Mitmachen können alle Kinder und Jugendlichen bis 15 Jahre aus dem Kirchenkreis Buxtehude.

Der Wettbewerb endet am 13.07.2020. Wir freuen uns auf deinen Film! Teilnahmeformular & Infos: www.st-petri-buxtehude.de/gruppen/kinderkirche_kunterbunt.

Pastor Thomas Haase & Team

Auch während der Schließung ...

Neues aus der Ev. Kindertagesstätte Dietrich-Bonhoeffer



U. Bütikofer

Nachdem auf Beschluss der Landesregierung alle Kindertagesstätten seit Mitte März geschlossen wurden, hieß es auch für uns, den gewohnten Betrieb einzustellen.

Für viele „unserer“ Kinder ist das eine ganz ungewohnte Situation:

- der gewohnte Tagesablauf findet nicht mehr statt
- die Kita-Kinder treffen ihre Freunde nicht mehr
- alle Spielplätze wurden geschlossen
- Oma und Opa können nicht besucht werden
- und so Vieles mehr.

Unsere Kita-Kinder sollen wissen, dass wir auch gerade jetzt an sie denken und für sie da sind. Deshalb rufen wir sie regelmäßig an. Sie erzählen von ihren Erlebnissen, und auch wir berichten, was in der Kita gerade passiert.

Neben der Notbetreuung sind wir in unserer Kindertagesstätte fleißig: Es wird geputzt, aussortiert, Vorhänge werden genäht, Fachliteratur wird gelesen und es werden Lerngeschichten geschrieben.

Wir vermissen alle Kinder sehr und freuen uns schon jetzt auf die Zeit, wenn alle Kita-Kinder wieder in ihre Gruppen zurückkehren dürfen.

*Katja Hay
(Erzieherin)*



G. Kirsch

... sind wir für die Kinder da!



V. Trautsch



I. Naiwert



F. Fuchs



K. Koschek

Es finden bis auf Weiteres keine Treffen statt!

Gruppen in St. Petri

Vorbereitungsgruppe für die Kinderkirche Kunterbunt
Treffen nach Vereinbarung
Informationen: Pastor Thomas Haase

Mitarbeiter*innenkreis (MAK) für alle Teamenden in Buxtehude
jeden 1. Dienstag im Monat,
18:00–20:00 Uhr (außer in den Ferien),
St. Paulus

Besuchsdienstkreis für Neuzugezogene / Familien mit Neugeborenen
Treffen nach Vereinbarung
Informationen: Jutta Regenhardt
Tel: 04161 84507

Besuchsdienstkreis für Geburtstagsjubilare
Treffen nach Vereinbarung
Informationen: Pastor Thomas Haase

Seniorenkreis
jeden 1. Dienstag im Monat
15:00 Uhr, DBH*, Informationen:
Pastor Michael Glawion

Frauenfrühstück
jeden 1. und 3. Donnerstag
im Monat, 9:30 Uhr, DBH*
Informationen: Elke Bosse
Tel: 04161 55386

Hauskreis Bibelarbeit
(jeden 2. und 4. Freitag im Monat
um 20:30 Uhr)
Informationen: Jörg Fiebig
Tel: 04161 540617

Meditationsgruppe
Mo 20:00 Uhr, Ostfleth 14
Informationen: Ehepaar Timm
Tel: 04161 78859

Musikalische Gruppen

St.-Petri-Kammerorchester
Do 20:00–22:00 Uhr, DBH*
Informationen: Anka Nicolausen
Tel: 04161 61608

St.-Petri-Flötenkreis
Mi 19:30 Uhr, St.-Petri-Kirche
Informationen: Christa Treisch
Tel: 04161 3998

St.-Petri-Posaunenchor
Do 20:00–21:30 Uhr, St.-Petri-Kirche
Informationen: Alexander Kockel
Tel: 040 18044964

Kammerchor des Kirchenkreises Buxtehude
Probe: projekt- und blockweise,
hinzu kommen Proben- und Auf-
führungstermine
Stimmerfahrene Chorsängerin-
nen und Chorsänger sind nach
Vor Anmeldung herzlich willkom-
men! Informationen: Sybille Groß

Kreiskantorei Buxtehude
Neue Mitsänger und Mitsängerin-
nen sind herzlich willkommen.
Proben: Di, 20:00–22:00 Uhr,
DBH*, Informationen: Sybille Groß

*DBH = Dietrich-Bonhoeffer-Haus am Dietrich-Bonhoeffer-Platz 3

St.-Petri-Gemeinde – So erreichen Sie uns



Kirchenbüro
Hansestraße 1
Pfarrsekretärin: Sonja Fruhner
Tel. 559370, Fax 559393
kirchenbuero@st-petri-buxtehude.de
Mo. 15:00–18:00 Uhr,
Di. u. Do. 9:30–11:00 Uhr
(in den Schulferien Mo. 15:00–18:00
Uhr und Do. 09:30–11:00 Uhr)

Pastor Michael Glawion
Abtstraße 1, Tel. 591749
michael.glawion@st-petri-buxtehude.de

Pastor Thomas Haase
Dietrich-Bonhoeffer-Platz 1
Tel. 5038833
thomas.haase@st-petri-buxtehude.de

Superintendent Dr. Martin Krarup
Superintendentur Bollweg 15a
Tel. 747938, Fax 63483
martin.krarup@evlka.de

Kreiskantorin Sybille Groß
Osterladekop 88, 21635 Jork
Tel. 04162 25457-95, Fax -97
kirchenmusik@kirchenkreis-buxtehude.de

**Ev. Kindertagesstätte
Dietrich-Bonhoeffer**
Dietrich-Bonhoeffer-Platz 5
Leiterin: Maren Groß
Tel. 63133, Fax 595725
kindergarten@st-petri-buxtehude.de

Diakon Felix Pilz
Dietrich-Bonhoeffer-Platz 3
Tel. 63132, felix.pilz@ej-buxtehude.de

Friedhofsverwaltung
Christina Thomas, Hansestraße 1
Tel. 5000789, Fax 559393
Fr. 9:00–11:00 Uhr
friedhof.st-petri-buxtehude@evlka.de

Friedhof Ferdinandstraße
Michael Pilz, Tel. 0171 8133233

Gemeindebriefredaktion
Alexandra Sparsam, Tel. 61234
gemeindebrief@st-petri-buxtehude.de

St.-Petri-Homepage
Ronny Lühmann
webmaster@st-petri-buxtehude.de
<https://www.st-petri-buxtehude.de/>

**Förderverein St.-Petri-Kirche
in Buxtehude e.V.**
Joachim Stavesand (1. Vorsitzender)
Tel. 595651, info@foev-petri.de

**Förderkreis Kirchenmusik
„Musica Viva“ e.V.**
Karl-Bernhard Müller (1. Vorsitzender)
foerderkreis.kirchenmusik.bux@gmail.com

Soziallotse
Horst Ziemann
Tel. 644446 (Diakonie)
horst.ziemann@t-online.de

Buxtehuder Tafel
Hansestraße 1
Tel. 994966
Leitung: Timm von Borstel
Tel. 04141 3681
timm.von.borstel@stadertafel.de

Gottesdienste in der St.-Petri-Kirche bis einschließlich August 2020

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Pastor(in)
31. Mai Pfingstsonntag	10.00 Uhr	Festgottesdienst	P. Haase
	18.00 Uhr	Atempause	P. Haase
01. Jun Pfingstmontag	11:00 Uhr	Gottesdienst in Estebrügge	Pn. Krarup
07. Jun	10:00 Uhr	Gottesdienst	Sup. Krarup
14. Jun	10:00 Uhr	Gottesdienst	P. Haase
21. Jun	10:00 Uhr	Gottesdienst	P. Glawion
28. Jun	10:00 Uhr	Gottesdienst	P. Haase
	18:00 Uhr	Atempause	P. Haase
05. Jul	10:00 Uhr	Gottesdienst	Sup. Krarup
10. Jul	16:00 Uhr	Familiengottesdienst mit der Verabschiedung unserer Wackelzähne unter dem Segenshut	P. Haase
12. Jul	10:00 Uhr	Gottesdienst	P. Haase
19. Jul	10:00 Uhr	Gottesdienst	P. Haase
26. Jul	10:00 Uhr	Gottesdienst	P. Glawion
	18:00 Uhr	Atempause	P. Glawion
02. Aug	10:00 Uhr	Gottesdienst	P. Glawion
09. Aug	10:00 Uhr	Gottesdienst	Sup. Krarup
16. Aug	10:00 Uhr	Gottesdienst	P.i.R. Gade
23. Aug	10:00 Uhr	Gottesdienst	Sup. Krarup
29. Aug	09:00 Uhr	Einschulungsgottesdienst	P. Haase
30. Aug	10:00 Uhr	Gottesdienst	P. Haase
	18:00 Uhr	Atempause	P. Haase

Andachten in den Seniorenheimen

Die Andachten müssen im Moment leider entfallen, werden aber wieder aufgenommen, sobald es die Zutrittsbeschränkungen ermöglichen.